

	<p>Objekt: Architekturmodell: Historisches Museum Hannover</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Bauteile und Architekturmodelle</p> <p>Inventarnummer: VM 063528</p>
--	---

Beschreibung

Das Architekturmodell zeigt das Gebäude des Historischen Museums am Hohen Ufer in der Altstadt von Hannover. Das Modell besteht aus bemaltem Sperrholz, Kunststoff und Plexiglas und ist sehr gediegen und in vielen Teilen detailliert ausgeführt. Das Dach kann abgenommen und so die einzelnen Etagen freigelegt werden.

Deutlich erkennbar an dem Modell ist u.a. der polygonale Grundriss des Museumsgebäudes, das sich um einen fünfeckigen Innenhof gruppiert. Ebenso zu sehen ist die gestaffelte Fassade im Bereich der Burgstraße sowie die schmalen Fensterbänder, die teils an der Außenfassade, aber insbesondere zum Innenhof hin mit bodentiefen Fensterflächen abwechseln. In das Gebäude einbezogen sind auch Teile des ehemaligen Zeughauses. Nicht dargestellt sind u.a. der Beginenturm und die Fenster im Verwaltungstrakt.

Im Modell sind einige größere Ausstellungsstücke der Dauerausstellung stilisiert wiedergegeben. Die Gestaltung durch den Architekten Prof. Dieter Oesterlen umfasste nämlich nicht nur das Museumsgebäude selbst, sondern auch die ursprüngliche Dauerausstellung.

Am 21. Oktober 1966 wurde das Historische Museum am Hohen Ufer eröffnet. Das Gebäude wurde 1976 mit den BDA-Preis Niedersachsen ausgezeichnet. Seit 1999 steht das Gebäude als herausragendes Baudenkmal der Nachkriegszeit unter Denkmalschutz.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Kunststoff, Plexiglas

Maße:

Länge: 186 cm, Höhe: 35 cm, Breite: 147 cm

Ereignisse

Form entworfen	wann	1960-1966
	wer	Dieter Oesterlen (1911-1994)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Historisches Museum Hannover

Schlagworte

- Architekturmodell
- Museumsgebäude
- Nachkriegsmoderne

Literatur

- Oesterlen, Dieter (1966): Gedanken zum Bau und zur Einrichtung des Historischen Museums am Hohen Ufer. In: Museumskunde 35. Band. Berlin